

## So-tun-als-ob - eine Rolle spielen

- Stellen Sie Ihrem Kind altes Geschirr, alte Tücher und ähnliches Material zur Verfügung, damit es sich verkleiden oder „Müeterlis“ spielen kann. Dabei soll es auch andere Kinder zum Spielen einladen können.
  - ☺ Tipp: Fragen Sie Ihr Kind, ob es sich verkleiden möchte und als was. Helfen Sie ihm zu überlegen, was alles zu dieser Rolle gehört und suchen Sie in der Wohnung nach geeigneten Dingen. Ein guter Zeitvertreib für einen Regentag.
- Aus Tüchern von alten Bettanzügen und mit einigen Wäscheklammern zum Festmachen kann Ihr Kind die schönsten Hütten selber bauen. Im Sommer auch draussen unter einem Gebüsch.
- Eine eigene Handschuhpuppe herstellen. Einen alten Handschuh nehmen, der nicht mehr gebraucht wird oder auch einen Einmal-Handschuh. Ziehen Sie den Handschuh an und lassen Sie Ihr Kind mit wasserfestem Filzstift ein Gesicht auf die Innenseite des Handschuhs malen. Sie können auch aus Stoffresten oder einer farbigen Plastiktasche ein Paar Augen, Nase, Mund und Ohren ausschneiden und ankleben. Die Haare können aus Wolle, Schnur oder ebenfalls aus Plastikstreifen geschnitten und angeklebt werden. Jetzt kann Ihr Kind die Handschuhpuppe anziehen. Nun braucht sie nur noch einen Namen. Welche Sprache spricht die Handschuhpuppe? Falls sie noch nicht Deutsch spricht, muss Ihr Kind ihr jetzt unbedingt regelmässig sagen, wie die Dinge in Deutsch heissen, damit sie es lernt. Oder vielleicht möchte die Puppe Ihnen deutsche Wörter beibringen? Mit so einer Puppe ist es auf jeden Fall viel spannender, deutsch zu lernen.

- Basteln Sie zusammen etwas, was man zum Verkleiden brauchen kann, zum Beispiel einen Hut, einen Polizeihelm, eine Maske oder einen Räberumhang.
- Spannen Sie eine Schnur durch das Kinderzimmer, falls dies geht, und hängen Sie ein grosses Tuch oder einen alten Bettanzug darüber. Dies kann nun als Zelt zum Spielen gebraucht werden oder als Vorhang für eine Bühne, wenn Ihr Kind etwas vorführen möchte.

### Fortsetzung: So-tun-als-ob - eine Rolle spielen

- Spital spielen. Richten Sie im Kinderzimmer eine vorübergehende Notfallstation ein. Nehmen Sie ein Bett oder ein Sofa als Krankenbett und besorgen Sie Dinge, die man im Spital braucht. Stoffbahnen beispielsweise können als Verband gebraucht werden, Klebestreifen als Pflaster, vielleicht haben Sie noch eine alte Spritze oder fragen Sie in der Apotheke oder bei einem Arztbesuch nach einer alten Spritze, die nicht mehr gebraucht wird. Ein Glasfläschchen mit Wasser kann als Medizin dienen. Nun können die Stofftiere oder Puppen in die Notfallstation kommen und erzählen, wo sie sich verletzt haben. Ihr Kind spielt den Doktor und untersucht die Tiere zunächst einmal gründlich, bevor er Ihnen eine Spritze gibt oder einen Verband anlegt. Vielleicht sind auch Sie der Arzt und Ihr Kind die Krankenschwester. Dann können Sie gemeinsam beraten, wie die Verletzung behandelt werden soll.

 Wortschatz: Das Spital, die Krankenschwester, der Arzt, die Spritze, der Verband, das Pflaster, die Notfallstation, die Medizin.

☺ Tipp: Wenn Sie jemanden im Spital besuchen oder zum Arzt müssen, beobachten Sie mit Ihrem Kind, was es da alles hat und was die Krankenschwester oder die Arztgehilfin tut.